

DIE SAISON
2024/25
IM KONZERTHAUS
BERLIN



PRESSEDossier

SAISON 2024/25

<i>Pressemitteilung zur Saison 2024/25</i>	3
<i>Die Saison 2024/25 mit Joana Mallwitz</i>	
<i>Kurzbiographie</i>	6
<i>Programme mit Joana Mallwitz</i>	7
<i>Expeditionskonzerte & Night Sessions</i>	11
<i>Festival „Aus den Fugen“</i>	
<i>Programm</i>	12
<i>Festival „Projections“</i>	
<i>Programm</i>	16
<i>Artist in Residence 2024/25: Sheku Kanneh-Mason</i>	
<i>Kurzbiographie</i>	19
<i>Programme mit Sheku Kanneh-Mason</i>	19
<i>Creative Portrait Lera Auerbach</i>	
<i>Programme mit Lera Auerbach</i>	21
<i>Konzerthausorchester Berlin</i>	
<i>Christoph Eschenbach, Iván Fischer, Juraj Valčuha und andere Gäste</i>	23
<i>Kammermusik des Konzerthausorchesters</i>	28
<i>Konzertformate im Überblick</i>	30
<i>Digitales Konzerthaus</i>	34



PRESSEMITTEILUNG

KONZERTHAUS BERLIN STELLT SAISON 2024/25 VOR

Auf der Jahrespressekonferenz am 28. Mai 2024 im Konzerthaus Berlin präsentierten **Intendant Sebastian Nordmann** und **Joana Mallwitz**, Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin, die Saison 2024/25.

In der Saison 2024/25 setzt Joana Mallwitz insbesondere auf die Weiterentwicklung des Kernrepertoires: Neben einem Haydn-Schwerpunkt mit den Sinfonien 83 und 97 dirigiert sie Schuberts „Große“ C-Dur, mit der sie 2020 ihr Debüt beim Konzerthausorchester gab. Konzerte mit Nono und Mahler zum Musikfest Berlin oder Cage, Ligeti, Bach und Beethoven stehen neben thematischen Programmen mit russischem oder italienischem Repertoire. Ihre Expeditionskonzerte und Night Sessions, die sie in der vergangenen Saison mit großem Erfolg am Konzerthaus Berlin etabliert hat, setzt Joana Mallwitz auch in der kommenden Saison weiter fort.

Gleich zwei Festivals setzen in der Saison 2024/25 besondere Akzente: Das zweiwöchige **Festival „Aus den Fugen“**, das schon 2022 mit verschiedenen experimentellen Formaten die Grenzen des klassischen Konzerts auslotete und aushebelte, nähert sich im **November 2024** mit künstlerischen Mitteln den Fragen einer Welt an, die aus den Fugen geraten ist. Im **Februar 2025** widmet sich das **Festival „Projections“** an sechs Tagen dem Zusammenhang von Musik und Bild.

Als **Artist in Residence** begrüßt das Konzerthaus Berlin 2024/25 den gefeierten Cellisten **Sheku Kanneh-Mason**, der das Programm als Solist, Kammermusiker und in dem interdisziplinären Gesprächsformat „Universum“ bereichern wird. Zusammen mit dem Konzerthausorchester unter Leitung von Joana Mallwitz eröffnet Kanneh-Mason am 6. September die Saison mit Dvořáks Cellokonzert. Der Künstlerin und Komponistin **Lera Auerbach** widmet das Konzerthaus Berlin ein **„Creative Portrait“**. Auerbach wird unter anderem mit ihrer Sinfonie „Vessels of Light“ zum 70. Jubiläum von Yad Vashem sowie in Gesprächs- und kammermusikalischen Formaten zu erleben sein.

Das Konzerthaus Berlin freut sich, die Saison 2024/25 mit mehreren **Gastspielen** und einer **CD-Produktion** abzuschließen: Gastspiele führen das Konzerthausorchester im Frühsommer 2025 unter anderem nach Essen, Antwerpen und Zürich. Die Aufnahmen von Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ mit dem Konzerthausorchester und Joana Mallwitz sind das zweite CD-Projekt beim Label Deutsche Grammophon.

Kernrepertoire mit dem Konzerthausorchester Berlin

Für ihre beständige Arbeit am sinfonischen **Kernrepertoire**, die **Joana Mallwitz** ein besonderes Anliegen ist, setzt die Chefdirigentin in der Saison 2024/25 mehrere Schwerpunkte: Neben Programmen mit **Haydns** Sinfonien 83 und 97 finden in der kommenden Saison die Aufnahmen für eine CD-Produktion von Haydns „Schöpfung“ mit der Deutschen Grammophon statt. Als Gastdirigenten runden unter anderem Jan Willem de Vriend und Justin Doyle den Schwerpunkt mit der 99. Sinfonie und dem Oratorium „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ ab. Joana Mallwitz dirigiert mit Gubaidulina, Schostakowitsch und Tschaikowsky sowie Tarródis „Liguria“, Mendelssohns „Italienischer“ und Berlioz’ „Harold in Italien“ außerdem **zwei länderspezifische Programme**.

Ehrendirigent Iván Fischer steht kommende Saison bei vier Programmen am Pult, unter anderem mit Werken von Mozart, Strauss und Weill, jedes Mal auch mit einem Konzert der erfolgreichen Reihe „**Mittendrin**“. **Christoph Eschenbach** interpretiert mit dem Konzerthausorchester ein Programm mit Bruckner und Beethoven.

Zwei Formate mit Joana Mallwitz – Expeditionskonzerte und Night Sessions

Auch in der Saison 2024/25 nimmt Joana Mallwitz die Besucher*innen insgesamt drei Mal mit auf eine Erkundungstour durch zentrale Werke der Musikgeschichte, bevor diese dann mit dem Konzerthausorchester im Ganzen erklingen: Bartóks Konzert für Orchester, Beethovens Fünfte und Schuberts „Große“ C-Dur stehen auf dem Programm der **Expeditionskonzerte**. Zu den **Night Sessions** lädt Joana Mallwitz zu Beginn und zum Ende der Saison jeweils einen Gast aus einem anderen Bereich ein, um sich mit ihr oder ihm im Rahmen eines Gesprächskonzerts um 21.30 Uhr über ein gemeinsames Thema auszutauschen. *„Wir können weit über die Grenze hinaus, die uns reguläre Sinfoniekonzerte setzen. Wir gehen von einem Thema aus. Dazu kommt ein Gesprächsgast, und wir haben Raum, auch Außergewöhnliches, selten Aufgeführtes und Zeitgenössisches zu spielen“*, erklärt Joana Mallwitz das Besondere an dem Format.

Zwei Festivals – „Aus den Fugen“ und „Projections“

Im **November 2024** geht das Festival **„Aus den Fugen“** in seine zweite Runde. Mit Neugier, Offenheit und innovativen Formaten versucht das zweiwöchige Programm, sich den Themen einer Weltlage, die aus den Fugen geraten zu sein scheint, anzunähern. Die möglichen Antworten sind dabei so verschieden wie die gestellten Fragen: Die ehemalige Residenzkünstlerin Patricia Kopatchinskaja versucht sich mit ihrem „Peace Project“ an Musik als Mittel der Resilienz, das ausschließlich mit Schwarzen und ethnisch diversen Musiker*innen besetzte Chineke! Orchestra gibt sein Berlin-Debüt, Mitglieder des Kyiv Symphony Orchestra verschaffen politisch verfeimten und verfolgten Komponisten wieder Gehör und zum 70. Jubiläum der Gedenkstätte Yad Vashem erklingt mit dem Konzerthausorchester Berlin unter Leitung von Joana Mallwitz Lera Auerbachs Werk „Vessels of Light“.

Das Festival „**Projections**“ im **Februar 2025** sorgt für frische Synapsen im Kopf und kombiniert Musik mit Licht, Farben, Formen und Visionen. Zentrales Projekt des Festivals ist der 13-stündige Sonaten-Marathon, der alle 32 Klaviersonaten Beethovens erklingen lässt und sie in Bezug setzt zu dem korrespondierenden Bilder-Zyklus der Berliner Künstlerin Jorinde Voigt. Weitere Programme mit dem Jack Quartet, Mussorgskys Klassiker „Bilder einer Ausstellung“, Christian Josts „Dichterliebe Recomposed“ sowie zwei „Visual Music Nights“ versprechen synästhetisch inspirierende Konzerte.

Artist in Residence Sheku Kanneh-Mason

Mit dem Cellisten **Sheku Kanneh-Mason** begrüßt das Konzerthaus Berlin in der kommenden Saison einen der vielseitigsten Musiker seines Faches als **Artist in Residence**. Als Solist mit dem Konzerthausorchester Berlin unter Joana Mallwitz und Michael Sanderling ist er in drei Programmen zu erleben, unter anderem zur Saisoneroöffnung im September. Daneben präsentiert er Experimentelles sowie Kammermusikalisches und stellt sich dem Publikum im Rahmen des Gesprächsformats „Universum Sheku Kanneh-Mason“ näher vor.

Creative Portrait Lera Auerbach

Der Künstlerin und Komponistin **Lera Auerbach** widmet das Konzerthaus Berlin in der Saison 2024/25 ein „**Creative Portrait**“. In verschiedenen Konzerten und Gesprächsformaten wird Lera Auerbach als Musikerin und Künstlerpersönlichkeit porträtiert. Ihre Musik ist dabei unter anderem beim Jubiläumskonzert zu 70 Jahren Yad Vashem im Rahmen des Festivals „Aus den Fugen“ sowie in einem genreübergreifenden Programm beim Festival „Projections“ zu hören. Joana Mallwitz über ihre bisherige Zusammenarbeit mit Lera Auerbach: *„Dabei sind mir die vielen anderen Aspekte, die sie mitbringt, überhaupt erst klargeworden: Sie komponiert und musiziert, schreibt, malt, schafft Skulpturen und verarbeitet dabei ein weites Spektrum an Themen. Alles, womit sie sich beschäftigt, wird bei Lera zu Kunst.“*

Junges Konzerthaus

Neben bekannten Formaten für Familien und Kinder fokussiert sich das Programm des Jungen Konzerthauses ab der kommenden Saison verstärkt auf Angebote für Jugendliche. Der **JugendBeirat**, der 2023/24 erfolgreich angelaufen ist, gibt wieder 20 Jugendlichen Einblick in die Arbeit am Konzerthaus und erarbeitet mit ihnen ein Konzert-Projekt. Neu mit auf dem Programm stehen die **JugendKonzerte** ab 13 Jahren sowie das Community-Projekt „**NEXT STOP: BLN**“, das seine Arbeit bei „Aus den Fugen“ präsentiert, und das partizipative Projekt „**Create Together**“, bei dem Schüler*innen der Jahrgänge 9 bis 12 getreu dem Namen selbst kreativ werden können.

SAISON 2024/25

DIE SAISON 2024/25 MIT JOANA MALLWITZ

In der Saison 2024/25 setzt Joana Mallwitz insbesondere auf die Weiterentwicklung des Kernrepertoires: Neben einem Haydn-Schwerpunkt mit den Sinfonien 83 und 97 dirigiert sie Schuberts „Große“ C-Dur, mit der sie 2020 ihr Debüt beim Konzerthausorchester gab. Konzerte mit Nono und Mahler zum Musikfest Berlin oder Cage, Ligeti, Bach und Beethoven stehen neben thematischen Programmen mit russischem oder italienischem Repertoire.

Kurzbiographie

Seit der Saison 2023/24 ist Joana Mallwitz Chefdirigentin und Künstlerische Leiterin des Konzerthausorchesters Berlin.

Spätestens seit ihrem umjubelten Debüt bei den Salzburger Festspielen 2020 mit Mozarts „Così fan tutte“ zählt Joana Mallwitz zu den herausragenden Dirigent*innenpersönlichkeiten ihrer Generation. Ab 2018 als Generalmusikdirektorin am Staatstheater Nürnberg tätig, wurde sie 2019 als „Dirigentin des Jahres“ ausgezeichnet. In den vergangenen Jahren war sie an der Nationale Opera Amsterdam, dem Opera House Covent Garden, an der Bayerischen Staatsoper, der Oper Frankfurt, der Royal Danish Opera, der Norwegischen Nationaloper Oslo und der Oper Zürich zu Gast.

Konzertengagements führten sie zum Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, HR- und SWR-Symphonieorchester, den Dresdner Philharmonikern, dem Philharmonia Orchestra London, den Münchner Philharmonikern, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem Orchestre National de France, dem Orchestre de Paris und den Göteborger Symphonikern und als Porträtkünstlerin zum Wiener Musikverein. Im Frühsommer 2024 kam „Momentum“, ein Dokumentarfilm von Günter Atteln, der sie zwei Jahre auf ihrem Weg ans Konzerthaus Berlin begleitete, in die Kinos.

Nach ihrem langjährigen Engagement als Kapellmeisterin am Theater Heidelberg trat Mallwitz zur Spielzeit 2014/2015 als jüngste Generalmusikdirektorin Europas ihr erstes Leitungsamts am Theater Erfurt an. Dort rief sie die Orchester-Akademie des Philharmonischen Orchesters ins Leben und begründete das Composer in Residence-Programm „Erfurts Neue Noten“. Ihre ebenfalls in dieser Zeit konzipierten „Expeditionskonzerte“ wurden auch am Staatstheater Nürnberg und als Online-Format ein durchschlagender Erfolg.

In Hildesheim geboren, studierte Joana Mallwitz an der Hochschule für Musik und Theater Hannover Dirigieren bei Martin Brauß und Eiji Oue sowie Klavier bei Karl-Heinz Kämmerling und Bernd Goetzke.

Joana Mallwitz ist Trägerin des Bayerischen Verfassungsordens und des Bundesverdienstkreuzes. Sie lebt mit ihrem Ehemann und Sohn in Berlin.

Programme mit Joana Mallwitz

Freitag, 06.09.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 07.09.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Saisoneroöffnung

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello (Artist in Residence)*

John Adams „The Chairman Dances“ – Foxtrott für Orchester

Antonín Dvořák Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

Sergej Rachmaninow Sinfonische Tänze op. 45

Sonntag, 08.09.2024 · 15.00 Uhr · Großer Saal

FamilienKonzert: Hello Cello!

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello (Artist in Residence)*

Antonín Dvořák Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

Samstag, 14.09.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Musikfest Berlin

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

TAMARA STEFANOVICH *Klavier*

SARAH ARISTIDOU *Sopran*

CHRISTINA BAUER *Klangregie*

Luigi Nono „Como una ola de fuerza y luz“ für Sopran, Klavier, Orchester und Tonband

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 4 G-Dur für Orchester und Sopran

Donnerstag, 19.09.2024 · 18.30 Uhr · Großer Saal (Konzert, ohne Jussens)

Freitag, 20.09.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 21.09.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 22.09.2024 · 15.00 Uhr · Großer Saal (Expeditionskonzert, nur Bartók)

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

LUCAS & ARTHUR JUSSSEN *Klavier*

Claude Debussy „Prélude à l'après-midi d'un faune“

Joey Roukens „In Unison“ – Konzert für zwei Klaviere und Orchester

Béla Bartók Konzert für Orchester Sz 116

Samstag, 26.10.2024 · 21.30 Uhr · Großer Saal

Night Session

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigat und Moderation*

Gast wird noch bekannt gegeben

Sonntag, 17.11.2024 · 11.00 Uhr · Großer Saal

Vessels of Light – Jubiläumskonzert 70 Jahre Yad Vashem

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

KAUNAS STATE CHOIR

KRISTINA REIKO COOPER *Violoncello*

Charles Ives „The Unanswered Question“

Lera Auerbach Sinfonie Nr. 6 („Vessels of Light“) für Violoncello, Chor und Orchester

Johann Sebastian Bach Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542, für 23 Bläser und Kontrabass bearbeitet von Mordechai Rechtman

Donnerstag, 28.11.2024 · 18.30 Uhr · Großer Saal (Konzert, ohne Apkalna)

Freitag, 29.11.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 30.11.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 01.12.2024 · 15.00 Uhr · Großer Saal (Expeditionskonzert, nur Beethoven)

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

IVETA APKALNA *Orgel*

John Cage 4'33“

György Ligeti „Atmosphères“ für Orchester

Johann Sebastian Bach Fantasie und Fuge c-Moll BWV 537 für Orgel und in der Orchesterbearbeitung von Edward Elgar

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Samstag, 14.12.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 15.12.2024 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

JULIA LEZHNEVA *Sopran*

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zum Singspiel „Die Entführung aus dem Serail“ KV 384

Gioacchino Rossini „Tanti affetti in tal momento“ – Arie aus der Oper „La Donna del lago“

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zur Oper „Così fan tutte“ KV 588; „Ei parte...senti...ah no!...Per pietà, ben mio, perdona“ – Arie der Fiordiligi aus der Oper „Così fan tutte“ KV 588

Gioacchino Rossini Ouvertüre zur Oper „Wilhelm Tell“; Ouvertüre zur Oper „Il signor Bruschino“; „Assisa ai piè di un salice“ – Arie aus der Oper „Otello“

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 97 C-Dur Hob I:97

Sonntag, 15.12.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Mozart-Matinee

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

TIMO STEININGER *Moderation*

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zum Singspiel „Die Entführung aus dem Serail“ KV 384

Gioacchino Rossini Ouvertüre zur Oper „Wilhelm Tell“

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 97 C-Dur Hob I:97

Dienstag, 31.12.2024 · 19.30 Uhr · Großer Saal

Mittwoch, 01.01.2025 · 16.00 Uhr · Großer Saal

Konzert zum Jahreswechsel / Neujahrskonzert

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

NICOLAS ALTSTAEDT *Violoncello*

Michail Glinka Ouvertüre zur Oper „Ruslan und Ludmila“

Antonín Dvořák „Karneval“ – Konzertouvertüre A-Dur op. 92

Friedrich Gulda Konzert für Violoncello und Blasorchester

Johann Strauß (Sohn) Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“

Pietro Mascagni Intermezzo sinfonico aus der Oper „Cavalleria rusticana“

Ottorino Respighi „Feste Romane“ – Poema sinfonico

Freitag, 31.01.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 01.02.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 02.02.2025 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello (Artist in Residence)*

Sofia Gubaidulina „Märchenpoem“ für Orchester

Dmitri Schostakowitsch Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 Es-Dur op. 107

Pjotr Tschaikowsky Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Freitag, 14.02.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Bilder einer Ausstellung – Labyrinth

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

Lera Auerbach „Labyrinth“ für Orchester

Modest Mussorgsky „Bilder einer Ausstellung“, für Orchester von Maurice Ravel

Samstag, 15.02.2025 · 15.00 Uhr · Großer Saal

FamilienKonzert: Kunst & Musik

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

LINDA FICHTNER *Moderation*

Modest Mussorgsky „Bilder einer Ausstellung“, für Orchester von Maurice Ravel (Auszüge)

Donnerstag, 20.02.2025 · 18.30 Uhr · Großer Saal (Konzert, nur Berlioz)

Freitag, 21.02.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 22.02.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

ANTOINE TAMESTIT *Viola*

Andrea Tarrodi „Liguria“

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 („Italienische“)

Hector Berlioz „Harold in Italien“ – Sinfonie für Orchester (mit Solo-Viola)



Freitag, 06.06.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal
Samstag, 07.06.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal
Sonntag, 08.06.2025 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

KIAN SOLTANI *Violoncello*

Lili Boulanger „D'un matin de printemps“ für Orchester

Pjotr Tschaikowsky Nocturne d-Moll op. 19 Nr. 4, für Violoncello und Streichorchester bearbeitet vom Komponisten;
Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33

Franz Schubert Sinfonie C-Dur D 944 („Große“)

Samstag, 21.06.2025 · 21.30 Uhr · Großer Saal

Night Session

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigat und Moderation*

Gast wird noch bekannt gegeben

Donnerstag, 26.06.2025 · 18.30 Uhr · Großer Saal (Konzert, ohne Levit)

Freitag, 27.06.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 28.06.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

IGOR LEVIT *Klavier*

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 83 g-Moll Hob I:83 („La Poule“)

Béla Bartók Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 Sz 119

Igor Strawinsky „Petruschka“ – Ballettmusik für Orchester (Fassung von 1947)

Samstag, 05.07.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Expeditionskonzert

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

Franz Schubert Sinfonie C-Dur D 944 („Große“)

Sonntag, 06.07.2025

Tag der offenen Tür

Vielfältiges Überraschungsprogramm für alle Altersgruppen mit dem **Konzerthausorchester**, **Joana Mallwitz** und spannenden Gästen.

FORMATE MIT JOANA MALLWITZ

EXPEDITIONSKONZERTE & NIGHT SESSIONS

Auch in der Saison 2024/25 nimmt Joana Mallwitz die Besucher*innen insgesamt drei Mal mit auf eine Erkundungstour durch zentrale Werke der Musikgeschichte, bevor diese dann mit dem Konzerthausorchester im Ganzen erklingen: Bartóks Konzert für Orchester, Beethovens Fünfte und Schuberts „Große“ C-Dur stehen auf dem Programm der **Expeditionskonzerte**. Zu den **Night Sessions** lädt Joana Mallwitz zu Beginn und zum Ende der Saison jeweils einen Gast aus einem anderen Bereich ein, um sich mit ihr oder ihm im Rahmen eines Gesprächskonzerts um 21.30 Uhr über ein gemeinsames Thema auszutauschen. *„Wir können weit über die Grenze hinaus, die uns reguläre Sinfoniekonzerte setzen. Wir gehen von einem Thema aus. Dazu kommt ein Gesprächsgast, und wir haben Raum, auch Außergewöhnliches, selten Aufgeführtes und Zeitgenössisches zu spielen“*, erklärt Joana Mallwitz das Besondere an dem Format.

Programme der Expeditionskonzerte

Sonntag, 22.09.2024 · 15.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigat, Klavier und Moderation*

Béla Bartók Konzert für Orchester Sz 116

Sonntag, 01.12.2024 · 15.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigat, Klavier und Moderation*

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Samstag, 05.07.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigat, Klavier und Moderation*

Franz Schubert Sinfonie C-Dur D 944 („Große“)

Programme der Night Sessions

Samstag, 26.10.2024 · 21.30 Uhr · Großer Saal

Samstag, 21.06.2025 · 21.30 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigat und Moderation*

Gast wird noch bekannt gegeben

FESTIVAL

AUS DEN FUGEN

Von **11. bis 24. November 2024** geht das Festival „Aus den Fugen“ in seine zweite Runde. Mit Neugier, Offenheit und innovativen Formaten versucht das zweiwöchige Programm, sich den Themen einer Weltlage, die aus den Fugen geraten zu sein scheint, anzunähern. Die möglichen Antworten sind dabei so verschieden wie die gestellten Fragen: Die ehemalige Residenzkünstlerin Patricia Kopatchinskaja versucht sich mit ihrem „Peace Project“ an Musik als Mittel der Resilienz, das ausschließlich mit Schwarzen und ethnisch diversen Musiker*innen besetzte Chineke! Orchestra gibt sein Berlin-Debüt, Mitglieder des Kyiv Symphony Orchestra verschaffen politisch verfeimten und verfolgten Komponisten wieder Gehör und zum 70. Jubiläum der Gedenkstätte Yad Vashem erklingt mit dem Konzerthausorchester Berlin unter Leitung von Joana Mallwitz Lera Auerbachs Werk „Vessels of Light“.

Programm

Montag, 11.11.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Eröffnungskonzert: The Peace Project

Inszeniertes Konzert mit sich durch den Saal bewegenden Akteur*innen und Zuhörer*innen

PATRICIA KOPATCHINSKAJA *Idee, Konzept und Violine*

SEBASTIAN MANZ *Klarinette*

ANTHONY ROMANIUK *Klavier und Cembalo*

MARCO BORGGREVE *Licht*

DARIA KORNYSHEVA *Bühne*

HENNING BEY *Dramaturgie*

VOKALENSEMBLE

EXPERIMENTALSTUDIO DES SWR

MITGLIEDER DES SWR SYMPHONIEORCHESTERS

Ein Kaleidoskop aus barocker und moderner Musik mit Werken von **Mansurjan, Kopatchinskaja, Nono, Holborne, Purcell** und weiteren.

Dienstag, 12.11.2024 · 14.00 Uhr · Kleiner Saal

Espresso-Konzert

MENGQI ZHANG *Sopran*

MARLENE HEISS *Klavier*

Lieder von **Ruth Schonthal, Kurt Weill** und anderen über Zugehörigkeit, Sehnsucht und das (Nicht-) Ankommen

Dienstag, 12.11.2024 · 14.00 Uhr · Kleiner Saal

Our People

FREDERICK BALLENTINE *Tenor*

KUNAL LAHIRY *Klavier*

PERFORMER*INNEN DER BERLINER VOGUING-SZENE

Ein Abend zu Ehren Schwarzer und queerer Stimmen mit Gesang und Voguing, dem expressiven Tanz der Ballroom-Community.



Mittwoch, 13.11.2024 · 15.00 Uhr · Beethoven-Saal

Das lebendige Konzert – BIPoC in Classical Music

Brancheninterne Konferenz für Konzertplaner*innen

Mit **Chi-chi Nwanoku** (Chineke! Orchestra), **Roger Wilson** (Black Lives in Music) und weiteren.

Mittwoch, 13.11.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Chineke! Orchestra in Berlin

CHINEKE! ORCHESTRA

KEVIN JOHN EDUSEI *Dirigent*

ISATA KANNEH-MASON *Klavier*

Derrick Skye Prisms, Cycles, Leaps

Sergej Prokofjew Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 C-Dur op. 26

Brian Raphael Nabors Concerto for Orchestra

Donnerstag, 14.11.2024 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

Licht und Schatten

Im Rausch der 1920er-Jahre

ECKART RUNGE *Violoncello und Moderation*

JACQUES AMMON *Klavier*

IÑIGO GINER MIRANDA *Inszenierung*

Inszeniertes Kammerkonzert mit Musik von **Weill, Bloch, Korngold** und anderen.

Freitag, 15.11.2024 · 19.00 Uhr · Kleiner Saal

What the Fugue

NEW PIANO TRIO

FLORIAN WILLEITNER *Violine und Komposition*

IVAN TURKALJ *Violoncello*

ALEXANDER WIENAND *Klavier*

Präludien und Fugen neu belebt – mit mittelöstlicher Rhythmik und Ultra-Hyper-Mega-Meta-Harmonien.

Freitag, 15.11.2024 · 21.00 Uhr · Großer Saal

Orgel-Impro-Battle

SEBASTIAN HEINDL *Orgel*

THOMAS CORNELIUS *Orgel*

NN *Orgel*

DOROTHEE KALBHENN *Moderation*

Drei Organist*innen improvisieren um die Wette – auf Basis der Wünsche, die das Publikum vorab per Social Media abgibt.

Samstag, 16.11.2024 · 18.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

NEXT STOP:BLN

KIAN JAZDI *Künstlerische Co-Leitung*

HANNI LIANG *Künstlerische Co-Leitung und Klavier*

JUGENDLICHE AUS BERLIN-MARZAHN

Ein Abend auf der Suche nach Zuhause und Identität. Entwickelt von und mit Berliner Jugendlichen im Rahmen eines partizipativen Community-Projekts.

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt im Rahmen der Jugendkulturinitiative und begleitet von Berlin Mondiale.

Sonntag, 17.11.2024 · 11.00 Uhr · Großer Saal

Vessels of Light – Jubiläumskonzert 70 Jahre Yad Vashem

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

KAUNAS STATE CHOIR

KRISTINA REIKO COOPER *Violoncello*

Charles Ives „The Unanswered Question“

Lera Auerbach Sinfonie Nr. 6 („Vessels of Light“) für Violoncello, Chor und Orchester

Johann Sebastian Bach Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542, für 23 Bläser und Kontrabass bearbeitet von Mordechai Rechtman

Sonntag, 17.11.2024 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

Music for a future, without guarantees

ZOLA MENNENÖH *Gesang und Text*

LISA MEIGNIN *Flöte*

JONE BOLIVAR *Klarinette*

LAURA HOVESTADT *Viola*

RUBEN JEYASUNDARAM *Violoncello*

MAX ANDRZEJEWSKI *Schlagzeug und Komposition*

Wie umgehen mit der ungewissen Zukunft? Ein musikalisch-philosophischer Abend unter Einbezug des Publikums im ausgeräumten Kleinen Saal.

Montag, 18.11.2024 · 20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Überlebensmusik

MITGLIEDER DES KYIV SYMPHONY ORCHESTRA

Kammermusik von Komponist*innen, die im Terror des Dritten Reichs verfolgt, ermordet und dem Vergessen überlassen wurden.

Dienstag, 19.11.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Bach & Beyond

Genreübergreifendes Konzert im ausgeräumten Großen Saal

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello (Artist in Residence)*

HARRY BAKER *Klavier*

Artist in Residence Sheku Kanneh-Mason und sein Freund, der Jazz-Pianist Harry Baker, erkunden Genregrenzen zwischen **Johann Sebastian Bach**, **Lianne La Havas** und **Pat Metheny**.

Donnerstag, 21.11.2024 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

Ungrievable Lives

CASTALIAN STRING QUARTET

Orlando di Lasso „La nuit froide et sombre“, bearbeitet für Streichquartett

Charlotte Bray „Ungrievable Lives“ für Streichquartett

Felix Mendelssohn Bartholdy Streichquartett f-Moll op. 80

John Dowland „Come, heavy sleep“, bearbeitet für Streichquartett

Benjamin Britten Streichquartett Nr. 3 op. 94



Freitag, 22.11.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Still Point

Immersives Raumklang-Konzert mit elektronisch erweitertem Orchester im ausgeräumten dunklen Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

VOCALCONSORT BERLIN

SHIVA FESHAREKI *Live-Elektronik*

Shiva Feshareki „Aetherworld: Josquin, Mirrored.“ (2021) für Live-Plattenspielermanipulation, immersive Elektronik, Orgel und Chor (DEA)

Josquin Desprez „Qui habitat in adiutorio altissimi“ – Motette für 24-stimmigen Chor

Daphne Oram „Still Point“ (1948/49) für Doppelorchester, behandelte Instrumentalaufnahmen, fünf Mikrophone, Echo und Tonregler (DEA)

Samstag, 23.11.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Klazzik: Jazzrausch

UNTERBIBERGER HOFMUSIK

Dahoam und Retour

JAZZRAUSCH BIGBAND

Bangers only!

Doppelkonzert und grenzenloser Tanzrausch mit handgemachten Beats, originellem Sound und fettem Groove.

Sonntag, 24.11.2024 · 19.00 Uhr · Werner-Otto-Saal/Kleiner Saal/Großer Saal

Wandelkonzert: One Pulse!

ALEXEJ GERASSIMEZ *Schlagzeug*

MITGLIEDER DES MANCHESTER COLLECTIVE

Wandelkonzert durch drei Säle mit gemeinsamem Finale im Großen Saal

FESTIVAL

PROJECTIONS

Das Festival „Projections“ von 7. bis 15. Februar 2025 sorgt für frische Synapsen im Kopf und kombiniert Musik mit Licht, Farben, Formen und Visionen. Zentrales Projekt des Festivals ist der 13-stündige Sonaten-Marathon, der alle 32 Klaviersonaten Beethovens erklingen lässt und sie in Bezug setzt zu dem korrespondierenden Bilder-Zyklus der Berliner Künstlerin Jorinde Voigt. Weitere Programme mit dem Jack Quartet, Mussorgskys Klassiker „Bilder einer Ausstellung“, Christian Josts „Dichterliebe Recomposed“ sowie zwei „Visual Music Nights“ versprechen synästhetisch inspirierende Konzerte.

Programm

07. – 15.02.2025 · Beethoven-Saal

Einzelausstellung: Jorinde Voigt

Ludwig van Beethoven / Sonaten 1 bis 32

Freitag, 07.02.2025 · 21.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Visual Music Night I

SIMON HÖFELE *Trompete*

THOMAS PFAFFINGER *Konzept, Komposition, Klangregie*

KAAN BULAK *Elektronik*

LUCAS GUTIERREZ *Visuals*

ISTANBUL GHETTO CLUB *Audio-visuelles Live-Set*

Drei audiovisuelle Sets von experimentell bis tanzbar

Samstag, 08.02.2025 · ab 11.00 Uhr · Großer Saal

32x Beethoven & Jorinde Voigt

Sonaten Marathon

13 Stunden Konzeptkonzert mit wechselnden Pianist*innen und Bildprojektionen

Ludwig van Beethoven Klaviersonaten Nr. 1 bis 32

Jorinde Voigt Ludwig van Beethoven / Sonaten 1 bis 32

Musik und Bild in engster Verbindung: Die international gefeierte Berliner Künstlerin Jorinde Voigt erfasst in ihrem Zyklus Takt für Takt jeder Beethoven-Sonate und verwandelt die Musik per Algorithmus in ästhetisch ausdrucksstarke Zeichnungen. Der Sonaten-Marathon präsentiert das erste Mal alles zusammen: Jede gespielte Beethoven-Sonate wird von der jeweils zugehörigen, partiturartigen Zeichnung begleitet. Zeitgleich findet eine Einzelausstellung von Voigts 32 Originalen im Beethoven-Saal statt.

Samstag, 08.02.2025 · Late Night · Werner-Otto-Saal

Beethovens 33. Klaviersonate

ROBERT LAIDLAW *Technologieforscher (Oxford University) und Komponist*

Ein Experiment mit Künstlicher Intelligenz und offenem Ausgang: Was passiert, wenn KI den Sonatenzyklus fortsetzt – und womöglich auch noch ein Bild zur 33. Sonate erzeugt?

Montag, 10.02.2025 · 10.00 Uhr · Musikclub

Das digitale Konzerthaus

Chancen und Herausforderungen beim Einsatz von innovativen Technologien im Klassikbetrieb / Brancheninterne Mini-Konferenz

Montag, 10.02.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Jack Quartet – „Beautiful Trouble“

Konzeptkonzert im ausgeräumten Großen Saal

JACK QUARTET

CHRISTOPHER OTTO *Violine*

AUSTIN WULLIMAN *Violine*

JOHN RICHARDS *Viola*

JAY CAMPBELL *Violoncello*

NATACHA DIELS *Regie*

JULIA BUMKE *Produktionsleitung*

MATTHEW CRAIG *Sound*

KENT SPRAGUE *Licht*

MAILE OKAMURA *Kostüme*

Natacha Diels „Beautiful Trouble“ (2024) für Video, Elektronik und choreografiertes Streichquartett

Donnerstag, 13.02.2025 · 20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Dichterliebe Recomposed

Kammerkonzert mit Lichtdesign

HORENSTEIN ENSEMBLE

EDGARAS MONTVIDAS *Tenor*

FRANCK EVIN *Lichtdesign*

CHRISTIAN JOST *Komposition und Leitung*

Christian Jost „Dichterliebe“ nach Robert Schumanns „Dichterliebe“ op. 48 auf Texte von Heinrich Heine für hohe Stimme und Instrumentalensemble

Freitag, 14.02.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Bilder einer Ausstellung – Labyrinth

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

Lera Auerbach „Labyrinth“ für Orchester

Modest Mussorgsky „Bilder einer Ausstellung“, für Orchester von Maurice Ravel

Freitag, 14.02.2025 · 21.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Visual Music Night II

RACHEL FENLON *Klavier*

JAMIE A. MACMILLAN *Video*

MARIA REICH *Jazzvioline*

WOLFGANG VOIGT *Elektronik*

ALI M. DEMIREL *Visuals*

Drei audiovisuelle Sets von Klassik über Jazz bis Elektronik

Samstag, 15.02.2025 · 15.00 Uhr · Großer Saal

FamilienKonzert: Kunst & Musik

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

LINDA FICHTNER *Moderation*

Modest Mussorgsky „Bilder einer Ausstellung“, für Orchester von Maurice Ravel (Auszüge)



Samstag, 15.02.2025 · 20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Universum Lera Auerbach

LERA AUERBACH *Gespräch, Klavier, Komposition und Skulptur*

DOROTHEE KALBHENN *Konzept und Moderation*

Ein interdisziplinärer Porträtabend mit Musik, Kunst und Gespräch rund um die vielfältigen Inspirationen der Residenzkomponistin Lera Auerbach

ARTIST IN RESIDENCE 2024/25

SHEKU KANNEH-MASON

Mit dem Cellisten **Sheku Kanneh-Mason** begrüßt das Konzerthaus Berlin in der kommenden Saison einen der vielseitigsten Musiker seines Faches als **Artist in Residence**. Als Solist mit dem Konzerthausorchester Berlin unter Joana Mallwitz und Michael Sanderling ist er in drei Programmen zu erleben, unter anderem zur Saisoneroöffnung im September. Daneben präsentiert er Experimentelles sowie Kammermusikalisches und stellt sich dem Publikum im Rahmen des Gesprächsformats „Universum Sheku Kanneh-Mason“ näher vor.

Kurzbiographie

Cellist Sheku Kanneh-Masons Karriere und Auftritte führen ihn in alle Welt. Ob er für Kinder in einer Schulaula, in einem Underground-Club oder in den führenden Konzertsälen der Welt als Solist mit Orchestern wie dem Los Angeles Philharmonic, dem Orchestre de Paris oder dem Royal Philharmonic Orchestra auftritt – Kanneh-Mason sieht seine Aufgabe darin, Musik allen zugänglich zu machen. Neben seiner Karriere als Cello-Solist tourt er regelmäßig mit seiner Schwester Isata Kanneh-Mason am Klavier durch Europa und Asien. Seit seinem Debüt 2017 ist er jeden Sommer bei den BBC Proms aufgetreten. Kanneh-Masons Album „Elgar“ kam 2020 auf Platz 8 der offiziellen britischen Albumcharts. Damit war er der erste Cellist in den britischen Top 10.

Sheku Kanneh-Mason ist Absolvent der London Royal Academy of Music, wo er bei Hannah Roberts studierte. 2022 wurde er dort zum ersten Menuhin-Gastprofessor für Performance Mentoring ernannt. Er ist Botschafter für die Juvenile Diabetes Research Foundation, Future Talent und Music Masters. 2020 wurde er auf der New Year's Honours List zum Mitglied des Most Excellent Order of the British Empire (MBE) ernannt. Er spielt ein Matteo-Goffriller-Cello aus dem Jahr 1700, das ihm als Dauerleihgabe zur Verfügung steht.

Programme mit Sheku Kanneh-Mason

Freitag, 06.09.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 07.09.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Saisoneroöffnung

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello (Artist in Residence)*

John Adams „The Chairman Dances“ – Foxtrott für Orchester

Antonín Dvořák Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

Sergej Rachmaninow Sinfonische Tänze op. 45

Sonntag, 08.09.2024 · 15.00 Uhr · Großer Saal

FamilienKonzert: Hello Cello!

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello (Artist in Residence)*

Antonín Dvořák Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

Dienstag, 19.11.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Bach & Beyond

Genreübergreifendes Konzert im ausgeräumten Großen Saal

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello (Artist in Residence)*

HARRY BAKER *Klavier*

Artist in Residence Sheku Kanneh-Mason und sein Freund, der Jazz-Pianist Harry Baker, erkunden Genregrenzen zwischen **Johann Sebastian Bach**, **Lianne La Havas** und **Pat Metheny**.

Donnerstag, 30.01.2025 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

Kammermusik mit dem Artist in Residence

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello (Artist in Residence)*

MITGLIEDER DES KONZERTHAUSORCHESTERS BERLIN

Freitag, 31.01.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 01.02.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 02.02.2025 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello (Artist in Residence)*

Sofia Gubaidulina „Märchenpoem“ für Orchester

Dmitri Schostakowitsch Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 Es-Dur op. 107

Pjotr Tschaikowsky Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Mittwoch, 25.06.2025 · 14.00 Uhr · Kleiner Saal

Espresso-Konzert

auf Empfehlung von Artist in Residence Sheku Kanneh-Mason

HADEWYCH VAN GENT *Violoncello und Gesang*

Donnerstag, 10.07.2025 · 20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Sheku Kanneh-Masons Universum

BRAIMAH KANNEH-MASON *Violine*

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello (Artist in Residence)*

DOROTHEE KALBHENN *Konzept und Moderation*

Musik, Familie, Fußball – ein interdisziplinärer Porträtabend mit Gespräch und Musik rund um unseren Artist in Residence

Freitag, 11.07.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 12.07.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 13.07.2025 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

MICHAEL SANDERLING *Dirigentin*

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello (Artist in Residence)*

Ernest Bloch „Schelomo“ – Hebräische Rhapsodie für Violoncello und Orchester

Dmitri Schostakowitsch Sinfonie Nr. 11 g-Moll op. 103 („Das Jahr 1905“)

CREATIVE PORTRAIT 2024/25

LERA AUERBACH

Der Künstlerin und Komponistin **Lera Auerbach** widmet das Konzerthaus Berlin in der Saison 2024/25 ein „**Creative Portrait**“. In verschiedenen Konzerten und Gesprächsformaten wird Lera Auerbach als Musikerin und Künstlerpersönlichkeit porträtiert. Ihre Musik ist dabei unter anderem beim Jubiläumskonzert zu 70 Jahren Yad Vashem im Rahmen des Festivals „Aus den Fugen“ sowie in einem genreübergreifenden Programm beim Festival „Projections“ zu hören. Joana Mallwitz über ihre bisherige Zusammenarbeit mit Lera Auerbach: „*Dabei sind mir die vielen anderen Aspekte, die sie mitbringt, überhaupt erst klargeworden: Sie komponiert und musiziert, schreibt, malt, schafft Skulpturen und verarbeitet dabei ein weites Spektrum an Themen. Alles, womit sie sich beschäftigt, wird bei Lera zu Kunst.*“

Programme mit Lera Auerbach

Sonntag, 17.11.2024 · 11.00 Uhr · Großer Saal

Vessels of Light – Jubiläumskonzert 70 Jahre Yad Vashem

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

KAUNAS STATE CHOIR

KRISTINA REIKO COOPER *Violoncello*

Charles Ives „The Unanswered Question“

Lera Auerbach Sinfonie Nr. 6 („Vessels of Light“) für Violoncello, Chor und Orchester

Johann Sebastian Bach Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542, für 23 Bläser und Kontrabass bearbeitet von Mordechai Rechtman

Freitag, 17.01.2025 · 20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

2 x hören

Gesprächskonzert

CHRISTIAN JOST *Moderation*

FRANS HELMERSON *Violoncello*

LERA AUERBACH *Klavier*

Lera Auerbach Sonate für Violoncello und Klavier op. 69

Freitag, 14.02.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Bilder einer Ausstellung – Labyrinth

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

Lera Auerbach „Labyrinth“ für Orchester

Modest Mussorgsky „Bilder einer Ausstellung“, für Orchester von Maurice Ravel

Samstag, 15.02.2025 · 20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Universum Lera Auerbach

LERA AUERBACH *Gespräch, Klavier, Komposition und Skulptur*

DOROTHEE KALBHENN *Konzept und Moderation*

Ein interdisziplinärer Porträtabend mit Musik, Kunst und Gespräch rund um die vielfältigen Inspirationen von Lera Auerbach



Freitag, 14.03.2025 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

LERA AUERBACH *Klavier*

SUYOEN KIM *Violine*

ANDREAS FELDMANN *Violine*

NILAY ÖZDEMİR *Viola*

NN *Violoncello*

IGOR PROKOPETS *Kontrabass*

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klavier und Orchester d-Moll KV 466 in einer Fassung für Klavier,
Streichquartett und Kontrabass

Antonín Dvořák Streichquintett G-Dur op. 77

sowie Werke von **Lera Auerbach**

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

CHRISTOPH ESCHENBACH, IVÁN FISCHER, JURAJ VALČUHA UND ANDERE GÄSTE

Donnerstag, 03.10.2024 · 18.30 Uhr · Großer Saal (Mittendrin, nur Bruckner)

Freitag, 04.10.2024 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 06.10.2024 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÁN FISCHER *Dirigent*

Franz Schubert Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 9 d-Moll

Freitag, 18.10.2024 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 19.10.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 20.10.2024 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

STEPHANIE CHILDRESS *Dirigentin*

NOA WILDSCHUT *Violine*

Ralph Vaughan Williams Concerto grosso für Streichorchester

Benjamin Britten Konzert für Violine und Orchester op. 15

Edward Elgar „Enigma-Variationen“ op. 36

Donnerstag, 07.11.2024 · 18.30 Uhr · Großer Saal (Mittendrin, nur Mozart)

Freitag, 08.11.2024 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 10.11.2024 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÁN FISCHER *Dirigent*

VOCALCONSORT BERLIN

SAMUEL MARIÑO *König der Nacht*

GERHILD ROMBERGER *Sarastro*

Richard Strauss „Der Bürger als Edelmann“ – Orchestersuite aus der Bühnenmusik nach Molière op. 60

Wolfgang Amadeus Mozart „Die Zauberflöte“ in einer Version von Iván Fischer – von Vorurteilen befreit

Freitag, 06.12.2024 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 07.12.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 08.12.2024 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

THOMANERCHOR LEIPZIG

ANDREAS REIZE *Dirigent*

CHRISTINA ROTERBERG *Sopran*

MARIE CLAUDE CHAPPUIS *Alt*

PATRICK GRAHL *Tenor*

PETER HARVEY *Bass*

Johann Sebastian Bach Weihnachts-Oratorium BWV 248 (Teil I); „Gelobet seist du, Jesu Christ“ – Kantate zum 1. Weihnachtstag BWV 91; Weihnachts-Oratorium BWV 248 (Teile IV und V)

Donnerstag, 09.01.2025 · 18.30 Uhr · Großer Saal (Mittendrin, ohne Gerstein)

Freitag, 10.01.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 12.01.2025 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÁN FISCHER *Dirigent*

KIRILL GERSTEIN *Klavier*

Leonard Bernstein Ouvertüre zum Musical „Candide“; Drei Tanzepisoden aus dem Musical „On The Town“

George Gershwin „Rhapsody in Blue“ für Klavier und Orchester

Darius Milhaud „Le boeuf sur le toit“ – Ballettmusik op. 58

Erik Satie „Gymnopédie“ Nr. 3, für Orchester bearbeitet von Claude Debussy; „Gnossienne“ Nr. 3, für Orchester bearbeitet von Francis Poulenc

Maurice Ravel „La Valse“ – Poème choréographique für Orchester

Samstag, 25.01.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 26.01.2025 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JAN WILLEM DE VRIEND *Dirigent*

SEBASTIAN KNAUER *Klavier*

Wolfgang Amadeus Mozart Zwischenaktmusiken zu Geblers Drama „Thamos, König von Ägypten“ KV 345; Konzert für Klavier und Orchester d-Moll KV 466

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 99 Es-Dur Hob I:99

Samstag, 15.03.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 16.03.2025 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

WILLIAM CHRISTIE *Dirigent*

LES ARTS FLORISSANTS

MELISSA PETIT *Sopran*

BETH TAYLOR *Alt*

BASTIEN RIMONDI *Tenor*

ANDREAS WOLF *Bass*

Wolfgang Amadeus Mozart Litaniae Lauretanae für Soli, Chor und Orchester KV 195

Joseph Haydn Messe für Soli, Chor und Orchester B-Dur Hob XXII:14 („Harmonie-Messe“)

Donnerstag, 27.03.2025 · 18.30 Uhr · Großer Saal (Konzert, nur Bruckner)

Freitag, 28.03.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 29.03.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

CHRISTOPH ESCHENBACH *Dirigent*

SIMON HAJE *Klavier*

Ludwig van Beethoven Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 3 d-Moll

Donnerstag, 10.04.2025 · 18.30 Uhr · Großer Saal (Mittendrin, ohne Solisten)

Freitag, 11.04.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 13.04.2025 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÁN FISCHER *Dirigent*

LAWRENCE POWER *Viola*

SARAH MARIA SUN *Sopran*

Hanns Eisler Suite Nr. 2 op. 24 (aus der Musik zu dem Film „Niemandland“)

Erwin Schulhoff Suite für Kammerorchester

Paul Hindemith „Der Schwanendreher“ – Konzert nach alten Volksliedern für Bratsche und Orchester

Kurt Weill „Suite panaméenne“ und ausgewählte Lieder für Stimme und Orchester



Freitag, 18.04.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

RIAS KAMMERCHOR

JUSTIN DOYLE *Dirigent*

KATIE BRAY *Alt*

ROBERT MURRAY *Tenor*

HANNO MÜLLER-BRACHMANN *Bass*

Joseph Haydn „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ für Soli, Chor und Orchester Hob XX:2

Freitag, 25.04.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 26.04.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 27.04.2025 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JURAJ VALČUHA *Dirigent*

NIKOLAI LUGANSKY *Klavier*

Sergej Rachmaninow Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-Moll op. 30

Alexander Zemlinsky „Die Seejungfrau“ – Fantasie für Orchester

Samstag, 03.05.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 04.04.2025 · 11.00 Uhr · Großer Saal (Mozart-Matinee)

Sonntag, 04.04.2025 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

ANJA BIHLMAIER *Dirigentin*

ALEXANDER MELNIKOV *Klavier*

György Ligeti „Concert românesc“

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klavier und Orchester G-Dur KV 453

Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Donnerstag, 08.05.2025 · 18.30 Uhr · Großer Saal (Konzert, nur Schostakowitsch)

Freitag, 09.04.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 10.04.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

ANDRIS POGA *Dirigent*

GERMAN HORNSOUND

Erkki-Sven Tüür Sinfonie Nr. 10 für vier Hörner und Orchester („Eris“)

Dmitri Schostakowitsch Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

Freitag, 11.07.2025 · 19.00 Uhr · Großer Saal

Samstag, 12.07.2025 · 20.00 Uhr · Großer Saal

Sonntag, 13.07.2025 · 16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

MICHAEL SANDERLING *Dirigentin*

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello (Artist in Residence)*

Ernest Bloch „Schelomo“ – Hebräische Rhapsodie für Violoncello und Orchester

Dmitri Schostakowitsch Sinfonie Nr. 11 g-Moll op. 103 („Das Jahr 1905“)

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

KAMMERMUSIK DES KONZERTHAUSORCHESTERS

Die Musiker*innen des Konzerthausorchesters musizieren in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen mit Solist*innen und Gästen und laden zu Matineen und Abenden ein – mit Programmen vom Barock über festliche Weihnachtsklänge bis zur Kammermusik mit Artist in Residence Sheku Kanneh-Mason.

Sonntag, 15.09.2029 · 11.00 Uhr · Kleiner Saal

FRANZ TRIO

AVIGAIL BUSHAKEVITZ *Violine*

ERNST-MARTIN SCHMIDT *Viola*

CONSTANCE RICARD *Violoncello*

DANIEL WERNER *Flöte*

SZILVIA PÁPAI *Oboe*

RONITH MUES *Harfe*

Henry Purcell Fantasia à 3 in g

Max Reger Streichtrio d-Moll op. 141b

Arnold Bax „Elegiac Trio“ für Flöte, Viola und Harfe

Jean Françaix Streichtrio (1933)

Claude Debussy „Syrinx“ für Flöte solo; Sonate für Flöte, Viola und Harfe

Benjamin Britten „Phantasy Quartet“ für Oboe, Violine, Viola und Violoncello op. 2

Mittwoch, 02.10.2024 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

KONZERTHAUS KAMMERORCHESTER

SAYAKO KUSAKA *Leitung und Violine*

STEPHAN MAI *Aufführungspraktische Beratung und Einstudierung*

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfoniesatz für Streichorchester c-Moll

Johann Sebastian Bach Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1052R; Contrapunctus I, IV, VIII, XI und XIV aus „Die Kunst der Fuge“

Montag, 02.12.2024 · 20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUS BRASS BERLIN

Weihnachtskonzert

„Barock & Beyond“ – Alte Bläsermusik in neuem Glanz

Freitag, 13.12.2024 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

NN *Sopran*

RALF FORSTER *Klarinette*

NN *Klavier*

Louis Spohr „Sechs deutsche Lieder“ für Sopran, Klarinette und Klavier op. 103

Franz Schubert „Der Hirt auf dem Felsen“ (Wilhelm Müller) für Sopran, Klarinette und Klavier op. 129 D 965 sowie Lieder und Kammermusik aus Romantik und Moderne

Donnerstag, 19.12.2024 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

HORENSTEIN ENSEMBLE

JOHANNA PICHLMAIR *Violine*

JANA KRÄMER-FORSTER *Violine*

MATTHIAS BENKER *Viola*

ANDREAS TIMM *Violoncello*

YUAN YU *Flöte*

RALF FORSTER *Klarinette*

RONITH MUES *Harfe*

Ernst Theodor Amadeus Hoffmann Harfenquintett c-Moll

Wolfgang Amadeus Mozart Flötenquartett D-Dur KV 285

Herbert Howells Rhapsodic Quintett für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello op. 31

William Alwyn „Najaden“ – Fantasie-Sonate für Flöte und Harfe

Claude Debussy Première Rhapsodie für Klarinette und Klavier, für Klarinette und Kammerensemble bearbeitet von Sylvain Blassel

Sonntag, 22.12.2024 · 11.00 Uhr · Kleiner Saal

DANIEL WERNER *Flöte*

LUISA RÖNNEBECK *Violine*

NILAY ÖZDEMIR *Viola*

ALEXANDER KAHL *Violoncello*

IGOR PROKOPETS *Kontrabass*

Johann Baptist Vanhal Divertimento für Violine, Viola und Kontrabass G-Dur

Astor Piazzolla Fünf Tangos für Violine und Kontrabass

Georg Friedrich Händel Passacaglia aus der Suite für Cembalo g-Moll HWV 432, für Violine und Violoncello bearbeitet von Johan Halvorsen

Gioacchino Rossini Duo für Violoncello und Kontrabass D-Dur

Béla Bartók Rumänische Volkstänze Sz 56, bearbeitet für Violine und Viola

Johann Matthias Sperger Quartett für Flöte, Viola, Violoncello und Kontrabass D-Dur

Freitag, 24.01.2025 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

KONZERTHAUS QUARTETT

SAYAKO KUSAKA *Violine*

JOHANNES JAHNEL *Violine*

AMALIA AUBERT *Viola*

FELIX NICKEL *Violoncello*

Wolfgang Amadeus Mozart Streichquartett D-Dur KV 499 („Hoffmeister-Quartett“)

Franz Schubert Streichquartett G-Dur op. post. 161 D 887

Donnerstag, 30.01.2025 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello*

MITGLIEDER DES KONZERTHAUSORCHESTERS BERLIN

Sonntag, 23.02.2025 · 11.00 Uhr · Kleiner Saal

PETR MATĚJĀK *Violine*

AVIGAIL BUSHAKEVITZ *Violine*

AYANO KAMEI *Viola*

TANELI TURUNEN *Violoncello*

Leoš Janáček Streichquartett Nr. 2 („Intime Briefe“)

Jean Sibelius Streichquartett d-Moll op. 56 („Voces intimae“)

Donnerstag, 06.03.2025 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

KONZERTHAUS KAMMERORCHESTER

SUYOEN KIM *Leitung*

MICHAELA KUNTZ *Oboe d'amore*

Bohuslav Martinů Partita für Streichorchester

Johann Sebastian Bach Konzert für Oboe d'amore, Streicher und Basso continuo D-Dur BWV 1053 (Rekonstruktion nach BWV 169/1, BWV 169/5, BWV 49/1 und BWV 1053)

Josef Suk Meditation über den altböhmischen Choral „St. Wenzeslaus“ für Streichorchester op. 35

Antonín Dvořák Serenade für Streichorchester E-Dur op. 22

Freitag, 14.03.2025 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

LERA AUERBACH *Klavier*

SUYOEN KIM *Violine*

ANDREAS FELDMANN *Violine*

NILAY ÖZDEMIR *Viola*

NN *Violoncello*

IGOR PROKOPETS *Kontrabass*

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klavier und Orchester d-Moll KV 466 in einer Fassung für Klavier, Streichquartett und Kontrabass

Antonín Dvořák Streichquintett G-Dur op. 77

sowie Werke von **Lera Auerbach**

Sonntag, 30.03.2025 · 11.00 Uhr · Kleiner Saal

ULRIKE PETERSEN *Violine*

JOSUA PETERSEN *Violoncello*

LEVIN PETERSEN *Klavier*

Woldemar Bargiel Klaviertrio Nr. 2 Es-Dur op. 20

Robert Schumann „Kinderszenen“ op. 15 - für Klavier sowie in Bearbeitungen für Violine bzw. Violoncello und Klavier

Clara Schumann Klaviertrio g-Moll op. 17

Freitag, 02.05.2025 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

SUYOEN KIM *Violine*

MARIA KRYKOV *Kontrabass*

ANNIKA TREUTLER *Klavier*

Adolf Mišek Sonate für Kontrabass und Klavier Nr. 2 e-Moll op. 6

Giovanni Bottesini Gran Duo Concertant für Violine, Kontrabass und Klavier

Jaakko Kuusisto „Miniö“ für Violine und Kontrabass op. 30

Astor Piazzolla „Las Cuatro Estaciones Porteñas“ (Die vier Jahreszeiten), bearbeitet für Violine, Kontrabass und Klavier

Sonntag, 11.05.2025 · 11.00 Uhr · Kleiner Saal

HELGE VON NISWANDT *Posaune*

ROBERTO DE LA GUÍA MARTÍNEZ *Posaune*

VLADIMIR VERES *Posaune*

SAORI TOMIDOKORO *Klavier*

Brian Lynn „Bachy Things“ für drei Posaunen

Giovanni Martino Cesare Sonata „La Hieronyma“ für Posaune und Basso continuo

Daniel Schnyder Sonate für Bassposaune und Klavier, 1. Satz (Blues)

Folke Rabe „Basta“ für Posaune solo

Giovanni Battista Pergolesi Sonata IV f-Moll, für drei Posaunen bearbeitet von Ralph Sauer

Anton Bruckner Zwei Aequale für drei Posaunen

Steven Verhelst „Devil's Waltz“ für zwei Posaunen Frank Martin Ballade für Posaune und Klavier

Michael Davis „Slide and the Family Bone“ für zwei Posaunen

Daniel Schnyder Neues Werk für drei Posaunen und Klavier (UA)



Donnerstag, 15.05.2025 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

KONZERTHAUS KAMMERORCHESTER

SAYAKO KUSAKA *Leitung*

Antonín Dvořák Notturmo für Streichorchester H-Dur op. 40

Leoš Janáček Streichquartett Nr. 1 („Kreutzer-Sonate“)

Ludwig van Beethoven Sonate für Klavier und Violine A-Dur op. 47 („Kreutzer-Sonate“) in einer Fassung für Streichorchester

Sonntag, 29.06.2025 · 11.00 Uhr · Kleiner Saal

SUYOEN KIM *Violine*

ANDREAS FELDMANN *Violine*

PETR MATĚJĀK *Violine*

ANNA MALOVA *Violine*

MURIEL RAZAVI *Viola*

NILAY ÖZDEMIR *Viola*

ARNE-CHRISTIAN PELZ *Violoncello*

TANELI TURUNEN *Violoncello*

George Enescu Oktett C-Dur op. 7

Felix Mendelssohn Bartholdy Oktett Es-Dur op. 20

FORMATHAUS

KONZERTFORMATE IM ÜBERBLICK

2 x hören

Immer Montag um 20.00 Uhr

Ein oder mehrere Musiker*innen spielen ein zumeist unbekanntes zeitgenössisches Werk. Nachdem Moderator Christian Jost sich mit den Interpret*innen über das Stück unterhalten hat, hört das Publikum es mit anderen Ohren, wenn es zum Abschluss ein zweites Mal erklingt.

8ZEHN30 Kurzkonzerte

Immer Donnerstag um 18.30 Uhr

Mit 8ZEHN30 bietet das Konzerthaus Berlin einstündige Konzerte mit dem Konzerthausorchester Berlin an. Die Kurzkonzerte finden fast jeden Monat an einem Donnerstag um 18.30 Uhr statt und richten sich an alle, die einen vollen Arbeitstag hinter sich lassen wollen oder eine Pause brauchen, bevor es nochmal weitergeht.

Espresso-Konzerte

Immer um 14.00 Uhr

Bei den Espresso-Konzerten am frühen Nachmittag präsentieren ausgewählte junge Musiker*innen ein 45-minütiges musikalisches Überraschungsprogramm zum Kaffee.

Expeditionskonzerte

Immer Sonntag um 15.00 Uhr

Chefdirigentin Joana Mallwitz erforscht in den Expeditionskonzerten den Kosmos eines Orchesterwerks über ihre persönlichen Zugangswege. Nach dieser Expedition erklingt jeweils das ganze Werk, gespielt vom Konzerthausorchester Berlin. Das Format richtet sich an Klassik-Neulinge ebenso wie an -Kenner.

Hope@9pm

Immer um 21.00 Uhr

Stargeiger Daniel Hope lädt Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Gesellschaft zu Begegnung, Austausch und Anregung in seinen Berliner Salon ein. Auch immer dabei ist Jacques Ammon am Klavier.

Klazzik

Jenseits aller Genregrenzen bietet die Reihe „Klazzik“ spannende Künstlerpersönlichkeiten, die musikalisch neue Wege gehen – zwischen Jazz, Weltmusik, Klassik und Pop.

Mittendrin

Immer Donnerstag um 18.30 Uhr

Bei „Mittendrin“ nimmt das Publikum mitten im Orchester zwischen den Musiker*innen Platz, um die Musik dort zu hören, wo sie entsteht, wenn Ehrendirigent Iván Fischer das Konzerthausorchester Berlin dirigiert.

Night Sessions

Immer um 21.30 Uhr

„Durch gute Musik erzählen wir uns Geschichten“, sagt Joana Mallwitz. Eine ungewöhnliche Bühnensituation im Großen Saal, die Dirigentin auch als Moderatorin, das Konzerthausorchester und ein Gast, in dessen Welt das Thema des Abends so wichtig ist wie bei uns – das sind die Night Sessions.

Die Orchestergesellschaft

Wie funktioniert das perfekte Zusammenspiel in einem großen Orchester? Hier können die Besucher*innen es selbst erfahren – auch ohne musikalische Vorkenntnisse: Zuerst musiziert das Konzerthausorchester das Stück, um das es geht. Im moderierten Gespräch danach demonstrieren Musiker*innen, worauf es eigentlich ankommt. Unter Anleitung einer Musikpädagogin verwandelt sich das Publikum in ein Workshop-Orchester und tastet sich an die wichtigsten Fähigkeiten heran. Im großen Finale agieren das echte Orchester und das Workshop-Orchester schließlich gemeinsam.

Twitch

Immer um 17.00 Uhr

Im preisgekrönten Format „Spielzeit“ auf der Livestreaming-Plattform twitch.tv spielen Mitglieder des Konzerthausorchesters Berlin live, stellen ihre Instrumente vor und geben in lockerem Setting Einblick in ihren Berufsalltag.

FORMATHAUS

JUNGES KONZERTHAUS – FORMATE IM ÜBERBLICK

KlangKüken

Ab 3 Jahren

Die KlangKüken-Konzerte nehmen das junge Publikum in dieser Spielzeit mit auf Zeitreisen, auf denen es unterschiedlichste Instrumente und Musik verschiedener Länder und Zeiten kennenlernen kann. Gemeinsam wird getanzt und gesungen.

FamilienKonzerte

Ab 7 Jahren

In den FamilienKonzerten spielt das Konzerthausorchester Berlin sinfonische Werke von Feuervogel bis Fantasia, die alle in den Bann ziehen. Durch stimmungsvolles Licht, Tanz oder Projektionen sowie Mitmachaktionen wird der Konzertbesuch zum inspirierenden Erlebnis für die ganze Familie.

Mozart-Matinee

Ab 7 Jahren

Das Konzerthausorchester lädt Familien sonntags um 11.00 in den Großen Saal ein – und immer führt ein*e Musiker*in durch das Programm, verrät Geheimnisse aus dem Orchesteralltag und lädt zum Mitmachen ein. Alle Geschwister zwischen 3 und 6 Jahren sind bei der „Musikalischen Kinderbetreuung“ herzlich willkommen.

TonTräume

Ab 5 & 7 Jahren

Die TonTräume-Konzerte verbinden Musik mit anderen Künsten auf verspielt-fantasievolle Weise immer wieder neu. Es entstehen Konzerterlebnisse, die fast alle Sinne ansprechen.

KinderTag

3 Monate bis 12 Jahre

Der KinderTag zum Thema „Zeit“ richtet sich mit mehreren Konzertprogrammen, Instrumenten ausprobieren und digitalen Angeboten an Kinder mit ihren Familien.

RasselBande

3 bis 12 Monate

Zarte, abwechslungsreiche Musik gesucht, die für selige Bewegung bei den Jüngsten sorgt und Eltern für kurze Zeit die Herausforderungen des Alltags vergessen lässt? Auf in die RasselBande-Konzerte!

Podcast: Ich höre was, was du auch hörst

Ab 7 & 13 Jahren

Was gibt es Interessantes über Mozart zu erfahren? Wie klingt eigentlich die Welt? Und was ist der Soundtrack des Lebens? In 16 spannenden Folgen gehen die Musikvermittlerinnen Christine Mellich und Leonie Hentschel so verschiedenen musikalischen Fragen nach. *JugendBeirat*

Ab 13 bis 20 Jahren

Im JugendBeirat lernen 20 Jugendliche eine Spielzeit lang verschiedene Abteilungen des Konzerthauses kennen, hören und besprechen Konzerte und entwickeln gemeinsam ein eigenes Konzert-Projekt.

JugendKonzerte

Ab 13 Jahren

In gemütlicher Atmosphäre mit einem Getränk im Musikclub Minimal Music und Filmmusik genießen und andere musikinteressierte Jugendliche kennen lernen – das sind die JugendKonzerte. Zwei Mal im Jahr Samstag um 18 Uhr.

*Musikpädagog*innenTreff*

Zwei Mal im Jahr möchte das Konzerthaus Berlin mit einem Netzwerk-Treffen mit Musikpädagog*innen in den Austausch kommen. Auf welche Weise bringen wir Kindern und Jugendlichen (klassische) Musik näher? Welche Tipps und Tricks können wir teilen? Teilnahme inklusive Konzertbesuch.

NEXT STOP: BLN

Einmal den Schlüssel zum Konzerthaus erhalten und mitbestimmen, was auf der Bühne passiert: Beim co-kreativen Community-Projekt NEXT STOP: BLN gestalten junge Menschen aus Marzahn rund um das Thema „Heimat“ ein Konzert – prominent präsentiert im Rahmen des Festivals „Aus den Fugen“ am 16. November 2024.

Create Together: Partizipatives Projekt

Schreiben, kreieren, tanzen, komponieren – Ihr seid die Akteur*innen zusammen mit Musiker*innen und Künstler*innen in unserem partizipativen Projekt Create Together für Schüler*innen der Jahrgänge 9 bis 12. Zwei Abschlusskonzerte stehen dann dem allgemeinen Publikum offen.

DIGITALES KONZERTHAUS

Orchesterbox

Die Orchesterbox spricht Kinder im Grundschulalter an, die bisher kaum oder gar keine Berührung mit klassischer Orchestermusik hatten, indem sie die Instrumente des Sinfonieorchesters auf neuartig-spielerische Weise erfahrbar macht: Auf der Box finden 16 Musiker*innen des Konzerthausorchesters Berlin als Miniaturfiguren aus Kunststoff Platz. Sobald eine Musiker*innen-Figur auf die Box gestellt wird, ertönt mittels eines RFID-Chips ihr jeweiliges Instrument. So sind diverse Kombinationen möglich. Wie klingt es zum Beispiel, wenn lediglich Harfe und Becken das Stück spielen? Wie verändert sich die Klangfarbe, wenn nur Streich- oder nur Holzblasinstrumente ausgewählt werden? Mit Hilfe eines Ausschnitts von Claude Debussys „Children’s Corner“ (Bearbeitung Markus Syperrek) können Grundschul Kinder das Sinfonieorchester buchstäblich mit den Händen „begreifen“. Die detailgetreue Darstellung der Musiker*innen mit ihren Instrumenten vermittelt neben dem Klang auch die dazugehörige Optik.

Die Orchesterbox unterstützt das pädagogische Programm des Konzerthaus Berlin. Sie wird beim digitalen Angebot am Tag der Offenen Tür, dem KinderTag und bei Schulworkshops eingesetzt. Statt reinem Zuhören ist hier aktives Mitgestalten angesagt.

Die Orchesterbox entstand in Kooperation mit der Projektgruppe Apollo der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und war für den 15. Junge-Ohren-Preis nominiert.

Interaktive Komposition „Umwelten“

Mit der Augmented Reality-App „Umwelten“ können User*innen in einem Spiel auf dem Smartphone oder Tablet 30 wundersame Wesen in verschiedenen Portalen aufstöbern und einsammeln. Durch das Antippen bringt man sie zum Klingen und kann sie miteinander kombinieren. So entsteht eine eigene Komposition, die aufgenommen und geteilt werden kann.

An der Schnittstelle zu visueller Kunst und Augmented Reality ermöglicht „Umwelten“, sich auf neue Weise mit zeitgenössischer Musik zu beschäftigen. Augmented Reality ergänzt dabei Elemente der eigenen Realität: Mit der Kamera wird die Umgebung gescannt, Objekte werden dann im Ausschnitt platziert. Seit 2016 entwickelt das Konzerthaus Berlin innovative Vermittlungskonzepte für klassische Musik im digitalen Raum, um interaktive, das Musikerlebnis erweiternde Zugänge zu schaffen.

Die Entwicklung der App wurde von der Aventis-Foundation im Programm #experimenteDigital gefördert. Sie kann im Apple Store sowie Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden.

Download
Google Play Store:



Download
Apple Store:





PRESSEKONTAKT

RUDI SCHMID
Media Relations Manager

Tel. +49 · 30 · 20 30 9 2118
r.schmid@konzerthaus.de

KONZERTHAUS BERLIN

Gendarmenmarkt
10117 Berlin
konzerthaus.de

Aktuelle Pressebilder und Bilder von der Pressekonferenz zur honorarfreien Verwendung sowie das digital Pressedossier finden Sie ab ca. 13.00 Uhr im Pressebereich der Website: www.konzerthaus.de/presse

